



## 26.10. Tag der offenen Tür.



Foto: Land Tirol / Simon Rainer

**Führungen in  
der Ausstellung**  
„Vom Gauhaus  
zum Landhaus“  
Seite 22

### Meet & Greet

Die Regierungsmitglieder  
freuen sich auf Ihren Besuch.

■ Seite 8

### Motto des Tages: Sicherheit

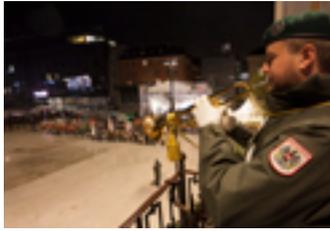
Einsatzorganisationen stellen  
sich und ihre Arbeit vor.

■ Seite 10

### Familien- programm

Konzerte, Zauberer  
und Kasperltheater

■ Seite 18



## Habt Acht!

Traditionell findet am Tag vor dem Nationalfeiertag, also heuer am Mittwoch den 25. Oktober, der Große Österreichische Zapfenstreich statt. Der alljährliche Festakt erinnert an die Beschlussfassung über die Österreichische Neutralität am 26. Oktober 1955. Begleitet wird der Große Österreichische Zapfenstreich von der Militärmusik Tirol, der Musikkapelle und der Schützenkompanie Anras sowie von Abordnungen der Tiroler Traditionsverbände. Der Festakt am Landhausplatz startet um 19 Uhr.

Die Zeremonie kann auf den Online-Kanälen des Landes live mitverfolgt werden:

[facebook.com/unserlandtirol](https://www.facebook.com/unserlandtirol)

[youtube.com/unserlandtirol](https://www.youtube.com/unserlandtirol)

[tirol.gv.at](https://www.tirol.gv.at)

## Landespreis für Chöre und Platzsingen am Nationalfeiertag!

Am 26. Oktober kann man in Innsbruck nicht nur den Tag der offenen Tür im Landhaus genießen, sondern sich auch auf musikalische Leckerbissen freuen. Am Landhausplatz wird der Landespreis für Chöre an zwei ausgezeichnete Ensembles vergeben und ab 14 Uhr wird in der Altstadt von hunderten Stimmen zum alljährlichen Platzsingen geladen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Innsbruck werden auf verschiedensten Plätzen Volkslieder, Popsongs oder Balladen erklingen. Einen besonderen Hörgenuss erleben die Öffi-Fahrgäste der „Kulturtram“, in der Damen-Ensembles ihr Können zum Besten geben.



## Mit dem Shuttle zum

## Flughafenfest



Am 26. Oktober öffnen nicht nur das Landhaus und die Tiroler Landesmuseen ihre Türen, auch das Innsbrucker Flughafenfest findet von 10 bis 17 Uhr statt. Mit einem kostenlosen Shuttle können Sie ganz bequem sowohl die Feierlichkeiten im und rund um das Landhaus als auch am Flughafen erleben. Der Shuttledienst fährt am 26. Oktober regelmäßig von der Triumphpforte bis zum Flughafen und retour.

## Kostenlos die Tiroler Landesmuseen besuchen

Führungen durch aktuelle Ausstellungen und vielfältige Mitmachprogramme – auch die Tiroler Landesmuseen veranstalten am 26. Oktober den bereits traditionellen Tag der offenen Tür. Bei freiem Eintritt können das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, das Museum im Zeughaus, das Tiroler Volkskunstmuseum, die Hofkirche und das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum besucht werden. Von 9 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm für Jung und Alt angeboten. Mehr dazu auf Seite 23. Ein Shuttlebus fährt halbstündlich zwischen 10.30 und 16.30 Uhr von der Haltestelle Triumphpforte bis zum Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum. Retourfahrten gibt es von 12 bis 17 im Halbstundentakt.





**„Nutzen Sie den Tag der offenen Tür im Landhaus: Informationen aus erster Hand, ein buntes Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß und ein Blick in die tägliche Arbeit der Landesregierung, der Verwaltung sowie des Landtags und seiner Organe. Wir freuen uns, Sie am 26. Oktober im Landhaus zu begrüßen!“**

**LH Anton Mattle  
LTP<sup>in</sup> Sonja Ledl-Rossmann**

## Inhalt

**Verwaltung | Programm** Seiten 4 bis 7

**Meet & Greet | Regierungsmitglieder** Seite 8

**Gewinnspiel | Öffis** Seite 9

**Sicherheit | Einsatzorganisationen** Seiten 10 bis 15

**Landtag | Offene Türen** Seiten 16 bis 17

**Familienprogramm | Kinderkonzerte** Seiten 18 bis 19

**Kulinarik | Weitere Highlights** Seiten 20 bis 21

**„Vom Gauhaus zum Landhaus“ | Ausstellung** Seite 22

**Tiroler Landesmuseen | Programm** Seite 23

**IMPRESSUM** Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung / Auflage: 369.469 Stück **MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:** Land Tirol. **CHEFREDAKTION:** Mag. Florian Kurzthaler. **REDAKTIONELLE KOORDINATION:** Mag. Alexandra Sidon. **REDAKTION:** Maximilian Brandhuber, BA, Mara Dorfmann, Samuel Feuersinger, BA, Rainer Gerzabek, Anna Krepper, MA, Stefan Milicevic, BA, Ida Pichler, MA, Lea Knabl, MA, Konrad Pölzl, BA, Maximilian Oswald, MA, Bettina Sax, BA MSc. **KONTAKT:** Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Landhaus 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0043-(0)512/508-1902, E-Mail: landeszeitung@tirol.gv.at. **GRAFIK:** Florian Fettner, Nina Rippl **TITELBILD:** Land Tirol / Simon Rainer, **DRUCK:** Intergraphik GmbH. **OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ:** Medieninhaber: Land Tirol. **ERKLÄRUNG ÜBER DIE GRUNDLEGENDE RICHTUNG:** Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.

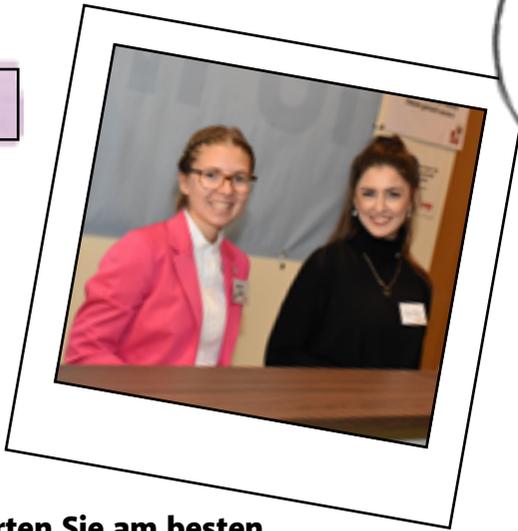
# Ein Rundgang durchs Landhaus

Am Tag der offenen Tür gibt es jede Menge im und um das Landhaus zu erfahren und zu entdecken.

Hier ein Überblick:

Ich bin schon so gespannt!

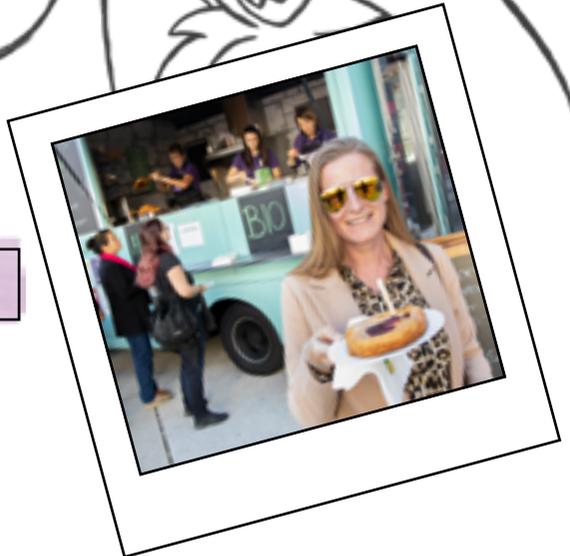
1



**Starten Sie am besten beim Infostand im Foyer des Landhauses:**

Unsere MitarbeiterInnen geben gerne Auskunft und Tipps zum umfassenden Programm am Tag der offenen Tür. Beim Infostand erhalten Sie nicht nur ein Programmheft, sondern auch Tickets für Führungen in der Leitstelle Tirol oder für die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“.

2



**Bevor es mit dem Rundgang richtig losgeht, gibt es noch eine Stärkung:**

Heuer sorgt die Tiroler ARGE Bio-Catering für kulinarische Genüsse am Landhausplatz. Von herzhaften Fleischgerichten bis hin zu vegetarischen und veganen Optionen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Selbstgemachte Kuchen, Waffeln und Bauernkräpfen runden das Angebot ab.

3



**Weiter geht's im Großen Saal:**

Hier präsentieren sich verschiedene Abteilungen des Landes wie die Geologie, die Geoinformation, die Abteilung Landesstraßen und Radwege oder das Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie. Es werden Fragen zu Hochwasserschutz, der digitalen Geodatenerfassung oder zur Arbeit der Landesgeologie beantwortet. Außerdem ein Highlight: Mit einer VR-Brille die Rettung aus einer Lawine üben!

4

## Jetzt mal an die frische Luft:

Vom Großen Saal in den Meraner Innenhof: Hier finden Sie das Europacafé und das Kinderzelt. Beim Kaffeemobil erwartet die BesucherInnen frisch gemahlener Kaffee – kostenlos! Für die Kinder geht's im Zelt rund: Dort spielt Blutschink drei Konzerte.

4



## Tipp:

Führungen im Euregio-Infopoint in der Wilhelm-Greil-Straße (bei Bedarf mit Gebärdensprachdolmetscherin) um 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr. Anmeldung online und vor Ort am Euregio-Stand im Meraner Innenhof! Maximale TeilnehmerInnenzahl pro Führung: 20 Personen.

5



## Ab in den ersten Stock!

Im Festsaal befindet sich die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“. Schriftdokumente, Fotografien und Planmaterialien beleuchten die Nutzung des Landhauses während des Nationalsozialismus ebenso wie digitale Inhalte.

6



## Im Parissaal präsentieren sich wieder zahlreiche Abteilungen:

Von Raumordnung bis hin zu Tipps und Tricks zum Energie- und damit Geldsparen. Auch MitarbeiterInnen der Abteilung Repräsentationswesen geben beispielsweise Einblick in ihre Aufgabenbereiche.

Eine Pause muss auch mal sein!

7



### Sicherheit auch in Sachen Gesundheit!

In den Räumen A188 und A189 erfahren BesucherInnen Wissenswertes rund um Hitzeschutz und Infektionsprävention.

8



### Was tut sich im zweiten Stock?

Im Foyer dreht sich unter anderem alles rund um das Thema Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Die Wohnbauförderung ist ebenfalls im Foyer im zweiten Stock zu finden.

9



**Online-Behördengänge leicht gemacht.**

### Holen Sie sich Ihren digitalen Ausweis

Online-Behördengänge online leicht gemacht – die ID Austria löst die Handy-Signatur schrittweise ab. Tipp: Mit einer Handy-Signatur funktioniert die ID Austria-Aktivierung noch einfacher! Im Medienraum (A301) können Sie diese aktivieren. Sie benötigen einen Lichtbildausweis, ein weiteres Dokument (z. B. E-Card, Bankomatkarte, Klimaticket) sowie Ihr Handy. Die MitarbeiterInnen beraten Sie auch gerne bei Fragen zu den Themen wie E-Government (ID Austria, eAusweise), IT-Sicherheit und digitale Kommunikation mit der Verwaltung.



**Auf der Bühne am Landhausplatz verleihen LH Anton Mattle und LHStv Josef Geisler folgende Preise:**

**12.30 Uhr:** Verleihung des 13. Tiroler Blasmusikpreises und des 11. Tiroler Landespreises für Chöre und Vokalensembles

6



10

### Klimasimulation: „EnROADs“

An welchen Schrauben drehen Sie, um dem Klimawandel entgegenzuwirken? Im Medienraum im dritten Stock gibt es die Klimasimulation „EnROADs“ des bekannten Massachusetts Institute of Technology (MIT). Was muss passieren, um unseren Planeten weiterhin bewohnbar und die Folgen des Klimawandels für die zukünftigen Generationen beherrschbar zu machen? Testen Sie es mit dem Simulator.

### Höchste Zeit für einen neuen Pass, Führerschein oder Personalausweis?

Kein Problem: Das Mobile Bürgerservice der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck steht am Tag der offenen Tür im Medienraum zur Verfügung. Bitte bringen Sie Folgendes mit:

#### Reisepass

- alter Reisepass
  - Passfoto (nicht älter als sechs Monate und den EU-Passkriterien entsprechend)
- 75,90 Euro in bar**

#### Personalausweis

- alter Personalausweis
  - Passfoto (nicht älter als sechs Monate und den EU-Passkriterien entsprechend)
- 61,50 Euro in bar**

#### Führerschein

- alter Führerschein
  - Passfoto (nicht älter als sechs Monate und den EU-Passkriterien entsprechend)
- 49,50 Euro in bar**



11

#### Kinderreisepass

- alter Reisepass oder Original-Geburtsurkunde und Original-Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Passfoto (nicht älter als sechs Monate und den EU-Passkriterien entsprechend)
- 30 Euro in bar**  
**Anwesenheit des obsorgeberechtigten Elternteiles erforderlich!**

#### Jugendpersonalausweis

- alter Personalausweis, Reisepass oder Original-Geburtsurkunde und Original-Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Passfoto (nicht älter als sechs Monate und den EU-Passkriterien entsprechend)
- 26,30 Euro in bar**  
**Anwesenheit des obsorgeberechtigten Elternteiles erforderlich!**

## Meet & Greet



**LH**  
**Anton Mattle**

**Wann:** 10.30 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
**Wo:** 1. Stock, B112



**LHStv**  
**Georg Dornauer**

**Wann:** 10.30 bis 12.30 Uhr  
und 13 bis 15 Uhr  
**Wo:** 1. Stock, B104



**LHStv**  
**Josef Geisler**

**Wann:** 14 bis 15.30 Uhr  
**Wo:** 2. Stock, B203



**LR**  
**Mario Gerber**

**Wann:** 10.30 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
**Wo:** 1. Stock, B122



**LR<sup>in</sup>**  
**Cornelia Hagele**

**Wann:** 10.30 bis 11.30 Uhr  
und 14.30 bis 16.30 Uhr  
**Wo:** 2. Stock, A204

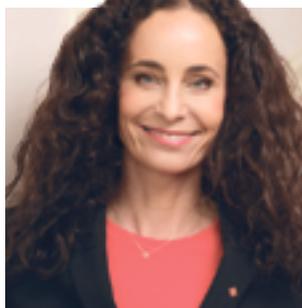


**LR<sup>in</sup>**  
**Astrid Mair**

**Wann:** 14.30 bis 16.30 Uhr  
**Wo:** 3. Stock, A307

**Herzlich  
willkommen  
bei der  
Landes-  
regierung!**

Die Mitglieder der Tiroler Landesregierung freuen sich auf Ihren Besuch und haben ihre Büros am Tag der offenen Tür für Sie geöffnet.



**LR<sup>in</sup>**  
**Eva Pawlata**

**Wann:** 11.30 bis 12.30 Uhr  
und 14.30 bis 15.30 Uhr  
**Wo:** 3. Stock, A327



**LR**  
**René Zumtobel**

**Wann:** 11 bis 13 Uhr  
**Wo:** 3. Stock, A314

Der Tag der offenen Tür im Landhaus ist ein Green Event – und das bereits zum sechsten Mal.



## Öffi fahren und gewinnen!

Die Heimreise geht aufs Haus: Alle, die mit einem IVB-, ÖBB- oder VVT-Einzelticket – in Papierform oder digital – im Landhaus oder zum Infostand am Flughafenfest kommen, erhalten die Rückfahrt kostenlos. Dieses Angebot gilt am 26. Oktober 2023 bis 24 Uhr. Außerdem kann man mit den Öffis auch gewinnen: Alle BesucherInnen, die zum Tag der offenen Tür mit den Öffis anreisen, haben die Chance, unter anderem ein VVT KlimaTicket Tirol und Vorteilscards der ÖBB zu gewinnen.

# Nachhaltig und klimafreundlich

**Nachhaltig feiern? Das geht! In seiner Nachhaltigkeits- und Klimastrategie hat sich das Land Tirol klare Vorgaben gemacht – unter anderem geht das Land Tirol selbst als Vorbild in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit voran. Daher ist es auch heuer wieder glasklar, dass der Tag der offenen Tür im Landhaus als Green Event Tirol ausgerichtet wird. Getränke gibt es in Mehrwegbechern, die Speisen in Bioqualität kommen aus der Region, ein umfassendes Abfalltrennungssystem macht Recycling einfach und sozial-ökonomische Betriebe werden in die Veranstaltung eingebunden. Und das sind nur einige der zahlreichen Maßnahmen, die umgesetzt werden.**

## A wie Anreise ...

Viele Schritte auf dem Weg zu einem Green Event sind von den VeranstalterInnen zu machen – es braucht jedoch auch das Engagement der BesucherInnen: Eine nachhaltige Veranstaltung beginnt bereits bei der Anreise. Das Land Tirol freut sich über alle, die sich für die Anreise per Bus oder Bahn, mit dem Fahrrad oder zu Fuß entscheiden. Wer mit den Öffis anreist, hat zusätzlich die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen

(siehe Infobox rechts). Außerdem können BesucherInnen zu einem gelungenen Green Event beitragen, indem sie die zahlreichen Stationen für die Abfalltrennung auf dem Gelände nutzen und Abfall grundsätzlich so gut wie möglich vermeiden. Danke!

## ... und B wie Barrierefreiheit

Der Tag der offenen Tür kann natürlich auch von Personen mit Mobilitätseinschränkungen besucht werden – das Landhaus ist barrierefrei zugänglich. Zudem werden am Tag der offenen Tür das gesamte Bühnenprogramm sowie die Eröffnung in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) gedolmetscht. Auch im Landhaus werden Führungen in Gebärdensprache angeboten – durch die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“, im Landtags-sitzungssaal sowie bei Bedarf auch im Euregio-Infopoint und in der Landeswarnzentrale. Die Ausstellungsinhalte „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“ können von Menschen mit Sehbehinderungen mittels QR-Code direkt unter [tirol.gv.at/erinnern](https://www.tirol.gv.at/erinnern) barrierefrei abgerufen werden.

## Green Events Tirol ...



... ist eine Initiative von Klimabündnis Tirol und Umweltverein Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol. Ziel ist es, VeranstalterInnen auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Ausrichtung ihres Events zu begleiten und sie für ihr Engagement mit dem Zertifikat „Green Event“ auszuzeichnen. Die Nachfrage ist groß: 2022 wurden mehr als 160 Veranstaltungen in Tirol als Green Event durchgeführt.

# Die Leitstelle Tirol kennenlernen



Wer in Tirol den Notruf 122, 140 oder 144 wählt, wird mit der Leitstelle Tirol verbunden. Die MitarbeiterInnen nehmen die Notrufe an und alarmieren die Einsatzorganisationen – Rettungsdienst Tirol, Notarzt-Hubschrauber, Feuerwehr, Berg-, Wasser- oder Höhlenrettung sowie Grubenwehr. Außerdem begleiten sie Anrufende in den ersten Minuten per Telefon und geben etwa Erste-Hilfe-Anweisungen. Auch Krankentransporte werden in der Leitstelle koordiniert. Mit der Nummer 1450 wird seit 2019 zudem eine kostenlose telefonische Gesundheitsberatung angeboten. Über 100 Personen sind in der Leitstelle Tirol tätig. Alleine im Jahr 2022 wurden über 185.000 Notrufe bearbeitet. Hinzu kamen 820.000 Anrufe und digitale Meldungen im Bereich Gesundheitsberatung, Krankentransporte, Brandmeldeanlagen und Tunnelüberwachung der Landesstraßentunnel. Bei Führungen durch den Einsatzleitraum in der Leitstelle Tirol gibt es am Tag der offenen Tür des Landes die einzigartige Möglichkeit, vor Ort

hinter die Kulissen zu blicken. Tickets gibt's beim Infostand im Erdgeschoss des Landhauses. Achtung: begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Mit einem kostenlosen Shuttle geht's vom Bozner Platz zur Leitstelle in der Hunoldstraße in Innsbruck und wieder retour. Die Führung inklusive Transport dauert circa eine Stunde.

## Zeitplan

Führungen um 11, 12.30, 14 und 16 Uhr

## Shuttle-Bus:

Der Bus startet am Bozner Platz jeweils 15 Minuten vor dem Start der Besichtigung. Also um 10.45, 12.15, 13.45 und 15.45 Uhr

# Die Sondereinheit Cobra zeigt ihr Können

Uniformierte und vermummte Einsatzkräfte, die sich an der Landhausfassade abseilen und durch ein Fenster stürmen. EinsatzbeamtInnen, die ihre Nahkampftechniken zum Besten geben. Das ist kein Actionfilm-Drehort, sondern die Vorführung des Einsatzkommandos Cobra am Tag der offenen Tür des Landes Tirol. Alljährlich begeistern sie mit ihrem Können zahlreiche BesucherInnen. Das Publikum hat auch heuer am Vormittag am Landhausplatz die Möglichkeit, die Vorführung der Cobra hautnah mitzuerleben.

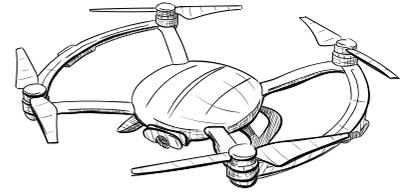
## Wann?

10.45 Uhr

## Wo?

Landhausplatz,  
Haupteingang Landhaus





## Drohnen sichern technischen Fortschritt

Gerade in Krisen- und Katastrophenfällen können Drohnen effektiv eingesetzt werden. Seit 2021 arbeitet auch die Landeswarnzentrale (LWZ) mit dieser Technik. Mittlerweile stehen dort drei Drohnen im Einsatz – inklusive Wärmebildkamera. Sie ermöglichen es, hochauflösende Bilder vor Ort zu generieren und diese direkt an die Einsatzleitungen zu senden – bei Bedarf auch in Echtzeit. Außerdem sind die Drohnen im Einsatz, wenn es um die Prüfung von Digitalfunkstandorten und Wetterstationen geht. Am Tag der offenen Tür geben die ExpertInnen der LWZ gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer am Landhausplatz

einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der Drohnen. Außerdem wird ein behördliches Einsatzleitfahrzeug vorgestellt. Dieses mobile Büro ermöglicht eine Lagedokumentation vor Ort und beinhaltet auch sämtliche Ausrüstungsgegenstände für den Drohneneinsatz.

### Wann?

10 bis 17 Uhr

### Wo?

Wilhelm-Greil-Straße



## Kommunikation im Krisenfall – das Digitalfunknetz in Tirol

Ob Notruf, Kommunikation zwischen Blaulichtorganisationen oder die Abstimmung der Krisenstäbe während einer Naturkatastrophe: All das funktioniert durch das tirolweite Digitalfunknetz. Rund 200 Funkbasisstationen sorgen dafür, dass Einsatzkräfte und Behörden im Notfall über rund 13.500 Funkgeräte in Tirol miteinander kommunizieren können. Durch eine spezielle Ausfallsicherung – das sogenannte A-Standort-Konzept – kann das Tiroler Funknetz auch im Krisenfall aufrechterhalten werden.

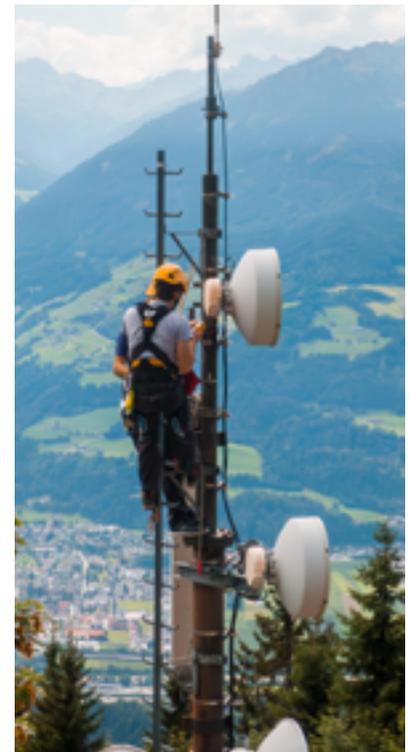
Am Tag der offenen Tür präsentiert die Abteilung Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale das Digitalfunknetz in Tirol. Auch Funkgeräte dürfen selbst ausprobiert werden!

### Wann?

10 bis 17 Uhr

### Wo?

Landhaus, Großer Saal



# VR-Trainingssimulator für Lawinenrettungen am Tag der offenen Tür

Wenn eine Lawine abgeht und Menschen verschüttet sind, zählt jede Sekunde. Je besser ErsthelferInnen ausgebildet sind und je schneller Verschüttete gefunden und ausgegraben werden, desto höher sind die Überlebenschancen. Damit interessierte WintersportlerInnen den Ernstfall unter realistischen Bedingungen üben können, hat der Lawinenwarndienst des Landes Tirol einen Trainingssimulator für Lawinenrettungen entwickelt. Die Simulation mit Virtual-Reality-Technologie (VR) wird auch am Tag der offenen Tür präsentiert. Interessierte können den Trainingssimulator vor Ort selbst testen.

VR-Brille aufsetzen, Bewegungscontroller in die Hand nehmen und schon taucht man in die virtuelle Welt des Trainingssimulators für Lawinenrettungen ein.



Ob Ausrüstung packen oder schaufeln: Mit dem Trainingssimulator für Lawinenrettungen wird die richtige Vorbereitung ebenso simuliert wie das richtige Handeln im Ereignisfall.

Zuerst gilt es, alle nötigen Gegenstände für eine Tour in den Bergen – unter anderem Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Schaufel und Sonde – in den Rucksack zu packen. Ist das erledigt, folgt der Aufstieg in den alpinen Raum.

Nach LVS-Check und Notfallbriefing geht es ab auf die Tour, bei der ein Lawinenabgang angenommen wird. In der Simulation muss eine verschüttete Person lokalisiert werden. Dafür müssen verschiedene Techniken wie die LVS-Suche und Punktortung/Sondierung angewandt werden. Das Szenario endet schließlich mit dem Ausschaufeln und dem Eintreffen der professionellen Rettungskräfte.

## Wann?

10 bis 17 Uhr

## Wo?

Landhaus, Großer Saal und Foyer

## Tirols starkes Sicherheitsnetz funktioniert nur mit Freiwilligen!



**Die Einsatzorganisationen in Tirol setzen auf Freiwilligkeit. Nur so können die vielen Aufgaben bewältigt und Menschenleben gerettet werden. Über 40.000 Personen engagieren sich in Tirol bereits freiwillig in Einsatzorganisationen – weitere werden laufend gesucht!**

Die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute, BergretterInnen oder RettungssanitäterInnen rücken unverzüglich aus, wenn jemand Hilfe benötigt. Damit die vielen Einsätze auch abgedeckt werden können und ein solch starkes Sicherheitsnetz weiterhin aufrechterhalten werden kann, werden laufend weitere hilfsbereite Freiwillige gesucht.

„Tirol zählt zu einem der sichersten Länder weltweit. Wer Hilfe benötigt und den Notruf wählt, weiß, dass innerhalb kurzer Zeit kompetente und bestens ausgebildete Einsatzkräfte zur Hilfe eilen. Dieses System funktioniert nur dank tausender Freiwilliger, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Für diesen unbezahlbaren Dienst an der Gesellschaft gilt ihnen allen mein größter Dank“, sagt Landeshauptmann Anton Mattle und führt weiter aus: „Um dieses System aufrechtzuerhalten und die Sicherheit in unserem Land zu gewährleisten, werden laufend Freiwillige gesucht. Aus eigener Erfahrung kann ich nur von dem Mehrwert dieses Engagements berichten: Der freiwillige Dienst in

einer Einsatzorganisation bedeutet nicht nur, anderen zu helfen. Auch für sich selbst bringt die Arbeit vieles mit sich. Die Ausbildung – etwa in Erster Hilfe – kann in vielen Bereichen des Lebens nützlich sein.

Darüber hinaus sind die Kameradschaft und Freundschaften, die man in den Einsatzorganisationen mit Gleichgesinnten schließt, eine Bereicherung für das ganze Leben. Egal ob begeisterte Kletterin oder leidenschaftlicher Schwimmer –

die Einsatzorganisationen zeichnen sich durch ein vielfältiges Anforderungsprofil aus und haben für jede und jeden die passende Stelle parat.“



# Sei auch Du dabei!

## Die Einsatzorganisationen stellen sich vor

Ob Bergsportbegeisterte, HundefreundInnen oder auch Schwimm-EnthusiastInnen – die Tiroler Einsatzorganisationen bieten für Freiwillige und ihre Interessen den richtigen Platz. Hier findet jede/r etwas, was zu ihr/ihm passt. Gleichzeitig leisten die Freiwilligen einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft und unterstützen unter anderem Menschen, die Hilfe benötigen. Auf den folgenden Seiten stellen die Tiroler Einsatzorganisationen ihre Tätigkeitsfelder vor.

**Eine Übersicht über die Tiroler Einsatzorganisationen und Kontaktdaten für freiwilliges Engagement finden Sie auf den folgenden Seiten.**

### Samariterbund Tirol

Der Samariterbund Tirol sieht sich als junge, moderne und innovative Rettungs- und Sozialorganisation, die stolz darauf ist, für die Tiroler Bevölkerung und die vielen Gäste ein Garant im Gesundheitswesen zu sein. Auch du bist herzlich bei uns willkommen.

Mehr Infos: [📧 tirol.samariterbund.net](https://www.tirol.samariterbund.net)  
 Kontakt für Interessierte: [ehrenamt.tirol@samariterbund.net](mailto:ehrenamt.tirol@samariterbund.net)



### Johanniter Rettungsdienst & Krankentransport

Unterstütze die Johanniter im Rettungsdienst und Krankentransport und absolviere die staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn. Du kannst auf Wunsch wochentags, am Wochenende oder nachts arbeiten. Um einen routinierteren Einsatz zu gewährleisten, solltest du in regelmäßigen Abständen Dienste übernehmen.

Mehr Infos: [📧 johanniter.at/tirol](https://www.johanniter.at/tirol)  
 Kontakt für Interessierte: [mitarbeit.tirol@johanniter.at](mailto:mitarbeit.tirol@johanniter.at)



### Tiroler Bergwacht

Die Tiroler Bergwacht leistet einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Die rund 1.200 Mitglieder helfen dabei, die Einhaltung des Naturschutzgesetzes und anderer Landesgesetze zu überwachen, um eine vielfältige Natur und intakte Landschaft für uns alle zu erhalten. Engagierte AnwärterInnen sind herzlich willkommen.

Mehr Infos: [📧 tbw.gv.at](https://www.tbw.gv.at)  
 Kontakt für Interessierte: [verwaltung@tbw.gv.at](mailto:verwaltung@tbw.gv.at)



### Österreichische Rettungshundebrigade

Die Österreichische Rettungshundebrigade ist ein Verein, der Hunde und ihre HundeführerInnen für die Vermisstensuche ausbildet. Ihre Kernkompetenz ist es, an 365 Tagen rund um die Uhr und unentgeltlich bestens ausgebildete HundeführerInnen mit deren Rettungshunden und HelferInnen in den Dienst der Mitmenschen zu stellen – von der Suche nach verschütteten, verletzten oder verirrtten Personen bis hin zur Ersten Hilfe bei gefundenen Personen.

Mehr Infos: [📧 oerhb.at](https://www.oerhb.at)

Kontakt für Interessierte: [ll-tirol@oerhb.at](mailto:ll-tirol@oerhb.at)



### Rotes Kreuz Tirol

Beim Roten Kreuz Tirol engagieren sich derzeit rund 6.000 Menschen ehrenamtlich. Die Möglichkeiten des Engagements sind höchst unterschiedlich und reichen vom Rettungsdienst und den Sozialen Diensten bis hin zur Jugendarbeit und administrativen Tätigkeiten. Als freiwillige MitarbeiterInnen angesprochen sind alle Menschen im Alter von zehn bis 100 Jahren. Im persönlichen Beratungsgespräch findet sich eine individuell passende Aufgabe.

Mehr Infos: [📧 roteskreuz.at/tirol](https://www.rotekreuz.at/tirol)

Kontakt für Interessierte: **direkt bei den Bezirksstellen des Roten Kreuzes oder im Landesverband Tirol, [christine.kranebitter@roteskreuz-tirol.at](mailto:christine.kranebitter@roteskreuz-tirol.at)**



### Grubenwehr Tirol

Die Grubenwehr Tirol ist für die Rettung von Personen aus Grubenbauten, Bergwerken, Schaubergwerken und mehreren hundert Stollen in Tirol zuständig. Die Grubenrettungsstelle befindet sich in Schwaz, wo derzeit 24 freiwillige Mitglieder und zwei Einsatzfahrzeuge stationiert sind. Höhen- und Platzangst sollte man bei der Grubenwehr Tirol nicht haben.

Mehr Infos: [📧 grubenwehr-tirol.at](https://www.grubenwehr-tirol.at)

Kontakt für Interessierte: [ausbildung@grubenwehr-tirol.at](mailto:ausbildung@grubenwehr-tirol.at)



### Wasserrettung Tirol

Das Motto der Wasserrettung: Aus jedem Nichtschwimmer ein Schwimmer, aus jedem Schwimmer ein Rettungsschwimmer! Wenn Wasser dein Element ist, erfährst du bei uns Über- und Unterwasser in unterschiedlichen Bereichen eine spezialisierte Ausbildung und kannst mit deinem ehrenamtlichen Engagement Leben retten.

Mehr Infos: [📧 tirol.owr.at](https://www.tirol.owr.at)

Kontakt für Interessierte: [info@wasserrettung-tirol.at](mailto:info@wasserrettung-tirol.at)



## Bergrettung Tirol

Die Bergrettung Tirol leistet professionelle Hilfe im alpinen Gelände und beginnt ihre Arbeit dort, wo andere Organisationen nicht mehr hin können. Die 4.600 BergretterInnen leisten jedes Jahr rund 3.500 Einsätze. Bist du bergsportbegeistert und bereit zu helfen, dann freuen wir uns, dich als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Mehr Infos: [📧 bergrettung.tirol.at](https://www.bergrettung.tirol.at)

Kontakt für Interessierte: [office@bergrettung.tirol](mailto:office@bergrettung.tirol)



## Österreichische Höhlenrettung – Landesverband Tirol

Die Höhlenrettung umfasst die Rettung bzw. Bergung und die medizinische Erstversorgung verletzter, erkrankter oder hilfsbedürftiger Personen aus Gefahrenlagen in Höhlen oder höhlenähnlichen Hohlräumen (z. B. stillgelegte Bergwerke oder Erdställe). Jede/r HöhlenretterIn wird, je nach Wissen und Fertigkeiten im Bereich des Höhlenrettungswesens, in eine bestimmte Kategorie eingestuft. Der Landesverband Tirol zählt aktuell 21 aktive Mitglieder.

Mehr Infos: [📧 oehr.at](https://www.oehr.at)

Kontakt für Interessierte: [info@oehr-tirol.at](mailto:info@oehr-tirol.at)



## MALTESER Hospitaldienst

Der MALTESER Hospitaldienst engagiert sich seit über 50 Jahren in Tirol neben dem Rettungsdienst und einer Breitenausbildung in Erste Hilfe vor allem in vielfältigen Sozialdiensten. Dabei handelt es sich um eine ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit, die Menschen mit Behinderung sowie jenen, die unter ihrer Krankheit leiden oder im Alter eingeschränkt sind, unterstützt.

Mehr Infos: [📧 malteser.at](https://www.malteser.at)

Kontakt für Interessierte: [tirol@malteser.at](mailto:tirol@malteser.at)



## Feuerwehr Tirol

Als Feuerwehrmitglied in einer der 336 freiwilligen Feuerwehren Tirols bist du Teil einer starken Gemeinschaft, in der Kameradschaft, Teamwork, Freundschaft und Hilfsbereitschaft großgeschrieben werden – in mittlerweile 187 Feuerwehrjugendgruppen ist das sogar schon ab elf Jahren möglich. Es erwarten dich modernste Feuerwehrausrüstung, eine entsprechend vielfältige Ausbildung und viele Aufgabenbereiche, in denen du dich selbst aktiv einbringst, um damit die Feuerwehr mitzugestalten, weiterzuentwickeln und an der Sicherheit in unserem Land mitzuwirken.

Mehr Infos: [📧 feuerwehr.tirol/mitmachen](https://www.feuerwehr.tirol/mitmachen)

Kontakt für Interessierte: [mitmachen@feuerwehr.tirol](mailto:mitmachen@feuerwehr.tirol)



# Hereinspaziert ins Landesparlament!

Hier werden Gesetze verabschiedet, das Landesbudget beschlossen und die Arbeit der Regierung kontrolliert. Die Rede ist vom Tiroler Landtag. Seine Türen stehen auch während der Sitzungen offen – am Nationalfeiertag bekommen BesucherInnen jedoch einen ganz besonderen Einblick in Tirols Landesparlament.



## Der Sitzungssaal

Auch wenn man es auf den ersten Blick vielleicht nicht ganz glauben möchte – man befindet sich in keiner barocken Kirche, sondern im Sitzungssaal des Tiroler Landtags. Zwischen 1725 und 1734 von den Landständen errichtet, gilt er als einer der schönsten Säle unseres Landes. 2020 wurde er umfassend renoviert, den Abgeordneten dient er als moderner und funktionaler Arbeitsort. In vier über den Tag verteilten Führungen erfahren Interessierte Details zum Ablauf einer Landtags Sitzung, zur Architektur und Geschichte des Saales sowie auch die eine oder andere Anekdote aus dem politischen Alltag. Als Guides im Dienst: die beiden Landtagsvizepräsidentinnen Sophia Kircher und Elisabeth Blanik sowie Landtagsdirektorin Renate Fischler und ihr Team. Auch abseits der Führungen kann man auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen, die Beine ausrasten und dabei die beeindruckenden historischen Fresken bestaunen. **Führungen: 10.30, 12.30 (mit Gebärdensprachdolmetsch), 14 (mit Gebärdensprachdolmetsch) und 16 Uhr**

## Die Georgskapelle

Etwas versteckt im Innenhof des Alten Landhauses gelegen, befindet sich ein weiteres barockes Prunkstück der Landeshauptstadt: die Georgskapelle. Sie ist nicht nur für ihre Architektur, sondern auch für ihre Orgel überregional bekannt. Wer im Trubel des Tags der offenen Tür ein wenig Ruhe sucht, ist hier genau richtig. Kustos Klemens Hofer lädt zu zwei kostenlosen Orgelkonzerten und erzählt in Spezialführungen über die Besonderheiten der Landtagskapelle.

**Konzerte: 12 und 16.45 Uhr**

**Führungen: 11.30 und 15.30 Uhr**



## Die Landtagspräsidentin

Als Präsidentin leitet Sonja Ledl-Rossmann die Landtagssitzungen und vertritt das Landesparlament nach außen. Ihr Büro befindet sich nur wenige Meter entfernt vom Sitzungssaal und ist am 26. Oktober ganztägig zu besichtigen.

Zwischen 10 und 12 Uhr kann man die Hausherrin zudem persönlich treffen und mit ihr über die Landtagsarbeit sprechen.



## Die Organe des Landtags

Im Rokokosaal, in dem normalerweise die Ausschusssitzungen stattfinden, heißen Sie die beiden Organe des Landtags willkommen. Landesrechnungshof-Direktorin Monika Aichholzer-Wurzer und ihr Team erläutern die Aufgaben der Kontrolleinrichtung, wie die Prüfobjekte ausgewählt werden und wie es um die Umsetzungsquote der Empfehlungen bestellt ist. Landesvolksanwältin Doris Winkler-Hofer, Behindertenanwalt Kristof Widhalm und weitere MitarbeiterInnen des Büros der Landesvolksanwältin geben Einblicke in die Beratungs- und Beschwerdestelle des Landtags, die den BürgerInnen seit 34 Jahren zur Seite steht.

## Die Klubs

Sechs Parteien haben bei der vergangenen Landtagswahl den Einzug ins Landesparlament geschafft und sind mit insgesamt 36 MandatarInnen im Tiroler Landtag vertreten: VP Tirol, FPÖ, SPÖ, Liste Fritz, Grüne und NEOS. Auch sie laden Interessierte dazu ein, ihre Klubräumlichkeiten zu besuchen und mit den Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Die Türen der Klubs stehen von 10 bis 17 Uhr offen.



**VP Tirol:**  
2. Stock – C202



**FPÖ:**  
2. Stock – A210



**SPÖ:**  
2. Stock – C210



**Liste Fritz:**  
2. Stock – Foyer  
Landtagsdirektion



**Grüne:**  
2. Stock – A220



**NEOS:**  
2. Stock – A214

## Herzlich willkommen!

**14 Uhr:**  
Führung Landtagssitzungssaal  
mit Gebärdensprachdolmetsch

**13.30 Uhr:**  
Konzert der Chöre in der Georgskapelle

**16 Uhr:**  
Führung Landtagssitzungssaal

**15.30 Uhr:**  
Führung Georgskapelle

**16.45 Uhr:**  
Konzert Georgskapelle

**ENDE**



## Singen, spielen, zaubern und sich bewegen



Im Meraner Innenhof des Landhauses wartet vor allem für die kleinen Gäste ein buntes Programm – von Bluatschink über den Kasperl und einem Zauberer bis hin zu Kreativ- und Bewegungsstationen.

„Heiter-Kritisch-Schnulziges im Lechtaler Dialekt“: Das Liedermacher-Duo Toni und Margit Knittel aus dem Lechtal begeistern seit vielen Jahren das Publikum. Gemeinsam sind sie Bluatschink, dem vor allem auch die Musik für Kinder am Herzen liegt.

Im Zelt im Meraner Innenhof des Landhauses stehen drei Kinderkonzerte von Bluatschink auf dem Programm. Dazu warten auf die Kinder auch Zauber- vorführungen von Don Bernardo, ein

Kasperltheater mit der „Puppenbühne Zappelfetz“ sowie Kreativstationen mit Kinderschminken, Up-Cycling-Basteln und Bewegungsstationen der Jungeschar der Diözese Innsbruck sowie eine Ballonmodellage mit dem „Spielvolk“.



### Programm im Meraner Innenhof

**11 bis 12 Uhr:**  
Konzert mit Bluatschink

**11 bis 17 Uhr:**  
Kreativstationen mit  
Kinderschminken und  
Up-Cycling-Basteln

**11 bis 17 Uhr:**  
Bewegungsstationen

**12 bis 12.45 Uhr:**  
Zauberer Don Bernardo

**13 bis 14 Uhr:**  
Konzert mit Bluatschink

**14.15 bis 15 Uhr:**  
Kasperltheater HoLaRo

**15.30 bis 16.30 Uhr:**  
Konzert mit Bluatschink

# „Reschpekt“ üben

**Kampagne des Vereins „Hand auf's Herz“ mit Aktions-Höhepunkt am Tag der offenen Tür.**

Immer öfter sind Einsatzorganisationen am Einsatzort Behinderungen oder gar Beschimpfungen ausgesetzt oder es werden Bedienstete im Öffentlichen Dienst angepöbelt. Der Verein „Hand auf's Herz“ setzt sich für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander im öffentlichen Raum ein. Zu den Mitgliedern gehören die Tiroler Blaulichtorganisationen, das Management Center Innsbruck (MCI) und die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol (GÖD). Auch das Land Tirol unterstützt die Initiative.

Respekt lernen und üben können deshalb am Tag der offenen Tür bereits die Kinder – Ausdruck davon sind Friedensbemalungen des Vereins „Hand auf's Herz“ im Meraner Innenhof, wo ein Kinder-Kreativ-Workshop-Stand zu finden ist. Außerdem führt ein „Reschpekt-Pfad“ durch alle Stände der Einsatzorganisationen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, der Wasser- und Höhlenrettung, der Grubenwehr, der Johanniter, der Samariter und des Bundesheeres am gesamten Landhausplatz.

„Unsere Botschaften zielen darauf ab, ein respektvolles und freundliches Miteinander zu fördern und damit auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken“, betont Daniela Hekel, Obfrau des Vereins „Hand auf's Herz“ und Vertreterin der Reschpekt GmbH, und lädt die Bevölkerung zum Mittun ein.

Weitere Infos unter:  
[📧 handaufshertz.tirol](https://www.handaufshertz.tirol)



## Informationen beim InfoEck Mobil

Er schaut aus wie ein Kleinbus, spielt aber alle Info-Stückerln für die Jugend, Familien und SeniorInnen: Das InfoEck Mobil des InfoEck der Generationen wartet am nördlichen Landhausplatz auf die BesucherInnen und bietet ein niederschwelliges Angebot für Information und Beratung – von Unterstützungen oder Förderungen bis hin zu Informationen zu verschiedenen Lebensthemen. Zudem gibt es für junge Leute ab 14 Jahren die Möglichkeit, einen sogenannten „Rauschbrillen-Parcours“ zu bewältigen, um sich über die Auswirkungen von Alkoholkonsum in einer gesicherten Selbsterfahrung informieren zu können.





# Genuss pur am Landhausplatz

Besonders erwähnenswert sind auch die familienfreundlichen Preise für die qualitativollen Tiroler Bio-Produkte:

**Tiroler Produkte der ARGE Bio-Catering sorgen für den kulinarischen, das Konzert des mehrfachen Amadeus-Preisträgers JOSH. für den musikalischen Genuss.**

Der Tag der offenen Tür 2023 verwandelt den Landhausplatz in Innsbruck in eine wahre Genusszone: Neben den zahlreichen Catering-Zelten und Aktionsbereichen von Sicherheits-Organisationen und Abteilungen des Landes Tirol dürfen natürlich Kulinarik und Musik auf höchstem Niveau nicht fehlen. Für die Verpflegung sorgt die ARGE Bio-Catering zu familienfreundlichen Preisen und für den musikalischen Höhepunkt JOSH. aus Wien mit bewährten Hits sowie neuesten Songs aus seinem soeben erschienenen Album „Reparatur“.

## Regionale und saisonale Produkte

Der Fokus der ARGE Bio-Catering liegt auf der Verwendung regionaler und saisonaler Bio-Produkte aus Tirol. „Unsere Speisen werden zu 100 Prozent in biologischer Qualität hergestellt. Die verwendeten Zutaten stammen, soweit möglich, von Tiroler Bio- und BIO AUSTRIA-Betrieben“, verspricht Evi Wahrstätter vom Biohof Niederhasler aus Kirchberg. Gemeinsam mit dem Biohof Zilln aus Hopfgarten im Brixental, Matthias Gorfer aus Jenbach und der Solidarischen Landwirtschaft Thurnfeld aus Hall in Tirol betreibt sie die Catering-Zelte am Landhausplatz und auf der Wilhelm-Greil-Straße.



- Bio-Torten: 3,50 Euro
- Bio-Würstl vom Tiroler Metzger mit Senf/Kren und Bio-Gebäck: 4,50 Euro
- Bio-Germkiachl mit Bio-Sauerkraut: 4,50 Euro
- Bio-Pulled Pork Burger vom Tiroler Metzger mit Bio-Rotkrautkonfitüre: 8,50 Euro
- Familienangebot um 14,50 Euro: Zwei Stück Bio-Knödel (Spinat, Bärlauch oder Kaspress) mit Bio-Kraut, eine Bio-Fleischkäsesemmel und zwei Getränke (maximal ein alkoholisches Getränk)

Tiroler  Tageszeitung

präsentiert:

**JOSH.**



## „Ich gehör repariert“ – JOSH.

Ob „Cordula Grün“, „Expresso & Tschianti“, „Martina“ oder „Von dir ein Tattoo“ – bei einem Konzert von JOSH. folgt Hit auf Hit! Auch Neues aus seinem aktuellen Album „Reparatur“ wird es zu hören geben, denn neben „Martina“ zählen auch neue Songs wie „Nur nicht von Dir“ oder „Ich gehör repariert“ schon jetzt zu den absoluten emotionalen Highlights einer JOSH. Show. Mit „Reparatur“ zeigt sich JOSH. so gut wie noch nie und festigt seinen Ruf als brillanter Songwriter und Performer.

**Das Konzert, das von der Tiroler Tageszeitung präsentiert wird, beginnt um 18 Uhr auf der Hauptbühne am Landhausplatz. Der Eintritt ist frei.**



### Vorbeugen ist besser als löschen

Tipps für den vorbeugenden Brandschutz im Haushalt gibt es am Stand der Abteilung Emissionen, Sicherheitstechnik, Anlagen des Landes Tirol in Kooperation mit der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung am nördlichen Landhausplatz. Besonders spektakulär sind die Explosionsvorführungen mit dem Hartmann-Rohr.

### Auf geht's zur Hypo Tirol Schnitzeljagd



Unsere Landesbank

Witzige Aufgaben lösen, Stempel sammeln und gleichzeitig etwas für einen guten Zweck beitragen – das macht die heurige Schnitzeljagd der Hypo Tirol Bank möglich. Für jedes Team, das alle Aufgaben richtig gelöst hat, wird eine Spende an das „Netzwerk Tirol hilft“ weitergegeben. Zudem ist auch für eine kleine Stärkung und jede Menge Spaß gesorgt.



Festsaal



# Ausstellung: „Vom Gauhaus zum Landhaus“

**Bis 4. Mai 2024 können Interessierte die Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“ im Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, in Innsbruck besuchen.**

Die kostenfrei zugängliche Ausstellung – eine Kooperation von Land Tirol und den Tiroler Landesmuseen – ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Ausgenommen sind Sonn- und Feiertage. Zudem gibt es ein spannendes Veranstaltungsprogramm samt breitem Vermittlungsangebot für Jugendliche und Erwachsene.

Das Landhaus ist über den Haupteingang Eduard-Wallnöfer-Platz barrierefrei zugänglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist für Gruppenbesuche eine Terminvereinbarung über das Online-Anmeldesystem des Landes erforderlich. Weitere Informationen unter: [www.tirol.gv.at/erinnern](https://www.tirol.gv.at/erinnern)

## Buchtipp:

Das Buch kostet 38 Euro und kann beim Portier im Landhaus erworben werden.



## Ausstellungs- rundgang am Tag der offenen Tür



Die VerfasserInnen der Publikation „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“ und KuratorInnen der Ausstellung, Hilde Strobl und Christian Mathies, führen BesucherInnen am Tag der offenen Tür durch die Ausstellung. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihr Ticket an einem der folgenden drei Termine: 26. Oktober um 11, 13 oder 15 Uhr – bei der Führung um 13 Uhr steht eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung. Tickets erhalten Sie am Infostand im Foyer im Erdgeschoss. Die Führungen dauern jeweils circa 30 Minuten.



## Vom Gauhaus zum Landhaus Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte

von Christian Mathies  
und Hilde Strobl  
271 Seiten  
2021 Tiroler Landesarchiv

## 1 Ferdinandeam

**9 bis 17 Uhr:** Familienquiz „Natürlich Landschaft“: Mit dem Suchspiel können Familien Bilder aus der Dauerausstellung spielerisch erkunden. Das Quiz ist kostenlos an der Kassa erhältlich.

**11 Uhr:** Führung<sup>[1]</sup> in der Installation „Memories of Memories. Das Lager Oradour“ vor dem Ferdinandeam mit Sonja Fabian.

**15 Uhr:** Führung<sup>[2]</sup> durch die Sonderausstellung „Anna-Maria Bogner. Ergo. RLB Kunstpreis“ mit Laura Manfredi.

<sup>[1]</sup>Treffpunkt bei der Installation vor dem Ferdinandeam, Dauer circa 45 Minuten

<sup>[2]</sup>Treffpunkt an der Hinweissäule bei der Kassa, Dauer circa 45 Minuten

## 2 Volkskunstmuseum

**13 bis 16.30 Uhr:** Familienwerkstatt „Flinke Sprüche zum Mitnehmen. Wie können Sprichwörter auch gemalt werden?“ im 1. Stock.

**13 Uhr:** Führung<sup>[3]</sup> „Bräuche im Jahreskreis“ mit Laura Manfredi.

**16 Uhr:** Führung<sup>[3]</sup> „Redensart – Lebensart“ durch die Stuben mit Sonja Fabian.

**Tipp:** App Volkskunstmuseum/Hofkirche mit Touren durch das Museum und die Hofkirche herunterladen.

<sup>[3]</sup>Treffpunkt bei der Hinweissäule im Foyer/Kassa

## 3 Hofkirche

**10 Uhr:** Führung<sup>[4]</sup> durch die Hofkirche mit Manfred Schwarz.

**14 Uhr:** Themenführung<sup>[4]</sup> „Starke Frauen in der Hofkirche“ zu den Damenstandbildern mit Sonja Fabian.

**Tipp:** Familienstation mit interaktivem Folder und Malstiften in der Hofkirche.

<sup>[4]</sup>Treffpunkt an der Hinweissäule im Foyer/Kassa des Volkskunstmuseums, Dauer circa 45 Minuten

## 4 Museum im Zeughaus

**9 bis 17 Uhr:** Familienquiz „Bronze, Silber und Gold“ in der Sonderausstellung „geld macht geschichte. Römische Münzen erzählen“: Mit dem Suchspiel können Familien die Ausstellung spielerisch erkunden. Das Quiz ist kostenlos an der Kassa erhältlich.

**11.30 Uhr:** Führung<sup>[5]</sup> durch die Ausstellung „geld macht geschichte. Römische Münzen erzählen“ mit Manfred Schwarz.

**15.30 Uhr:** Führung<sup>[5]</sup> durch die Ausstellung „geld macht geschichte. Römische Münzen erzählen“ mit Manfred Schwarz.

**Tipp:** Interaktive Stationen für Kinder und Familien in der Sonderausstellung „geld macht geschichte. Römische Münzen erzählen“.

<sup>[5]</sup>Treffpunkt an der Hinweissäule im Innenhof, Dauer circa 45 Minuten

## 5 Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum

**10 Uhr:** Führung<sup>[6]</sup> durch das Riesenrundgemälde mit Alexander Moser.

**13 bis 16.30 Uhr:** Familienwerkstatt „Tischdekorationen für alle Fälle gestalten“ im Rahmen der Ausstellung „Tischkultur der Kaiserjäger. Feiern am Bergisel“ im Foyer.

**15 Uhr:** Themenführung<sup>[5]</sup> „Alle zu Tisch“ durch die Sonderausstellung „Tischkultur der Kaiserjäger. Feiern am Bergisel“ mit Alexander Moser.

**Tipp:** App Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum für Kinder und Erwachsene mit acht verschiedenen Touren zum Riesenrundgemälde, durch den Schauplatz Tirol und durch das Kaiserjägermuseum herunterladen.

<sup>[6]</sup>Treffpunkt an der Hinweissäule im Foyer/Kassa, Dauer circa 45 Minuten

### Gratis Shuttlebus

vom Landhaus (Haltestelle: Triumphpforte) zum Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum (10.30 bis 16.30 Uhr, alle 30 Minuten)

# Willkommen bei den Tiroler Landesmuseen





LAND  
TIROL

# 26. Oktober 2023 Tag der offenen Tür.

Land Tirol – für deine Sicherheit!

10 bis 17 Uhr

## Highlights

- Offene Türen bei der Landesregierung und im Landtag
- Einsatzorganisationen und Einsatzkommando Cobra
- Alles rund ums Thema Sicherheit
- Mobiles Pass- und Führerscheineamt
- Bluatschink Kinderkonzerte

**Tiroler**  **Tageszeitung**

präsentiert:

JOSH.–Konzert

am Landhausplatz.

Beginn 18 Uhr,  
Eintritt frei!

**AUSSTELLUNG**  
„VOM GAUHAUS  
ZUM LANDHAUS“